

Coronavirus-Tests auch in der Praxis Mall of Switzerland

9. April 2020



Die MedCenter Unternehmensgruppe hat ihren Service in der aktuellen COVID-19 Krise ausgebaut. In der Praxis Mall of Switzerland wurde eigens ein Provisorium eingerichtet, in welchem Patientinnen und Patienten aus der Umgebung für eine ärztliche Begutachtung empfangen und bei Vorliegen von Symptomen auf das Coronavirus getestet werden.

Die Auswirkungen des Coronavirus stellen das Gesundheitswesen vor neue Herausforderungen. Dass viele Menschen Unsicherheit verspüren und medizinischen Rat suchen, ist auch in der Rontaler Hausarztpraxis Praxis Mall of Switzerland spürbar. Die Anzahl von Telefonkonsultationen ist in den letzten zwei Wochen um das 16fache angestiegen. Auch das Bedürfnis, sich auf das Coronavirus testen zu lassen, steigt von Tag zu Tag.

Um dieser Nachfrage gerecht zu werden und Patientinnen und Patienten mit grippalen Symptomen bestmöglich zu betreuen, hat man vor der Praxis Mall of Switzerland ein Provisorium errichtet. Symptomatische Patientinnen und Patienten können so in einer geschützten Umgebung ärztlich behandelt werden, wobei den Erkrankten mit erfüllten Testkriterien gleich vor Ort ein Abstrich genommen werden kann. Dies ohne den weiteren Praxisbetrieb zu gefährden.

Für die Untersuchung vor Ort ist keine Überweisung von einer Ärztin oder einem Arzt notwendig. Es wird jedoch um eine telefonische Anmeldung gebeten. Zum einen lässt sich damit ein Warten verhindern, zum anderen kann dem Patienten oder der Patientin so Auskunft zum korrekten Verhalten und zur Anreise erteilt werden.

Mit der Praxis Mall of Switzerland steht der Bevölkerung im Rontal eine weitere Anlaufstelle offen, die unter anderem auch das eben eröffnete Drive-in Testzentrum in Luzern ergänzt. Ziel beider Massnahmen ist es, die Luzerner Spitäler zu entlasten sowie jene Ärzte und Ärztinnen der Region zu unterstützen, die in ihren Praxen keine Patientinnen und Patienten mit Atemwegserkrankungen mehr untersuchen.

Weitere Dienstleistungen der MedCenter Unternehmensgruppe

Die auch zur MedCenter Unternehmensgruppe gehörende Permanence am Bahnhof Luzern geht noch einen Schritt weiter. Sie bieten für die nicht mehr mobilen Patientinnen und Patienten mit grippalen Symptomen im Umkreis von 20 km vom Bahnhof Luzern Hausbesuche an. Der Notfallarzt der Permanence untersucht den Patienten oder die Patientin bei sich zu Hause und entscheidet vor Ort über die Durchführung eines Coronavirus-Tests oder eine Einweisung ins Spital.

«Wir wollen vermeiden, dass mögliche Erkrankte mit den öffentlichen Verkehrsmitteln reisen und auf dem Weg in eine unserer Praxen weitere Menschen infizieren. Gleichwohl sollen auch diese Patientinnen und Patienten sich medizinisch gut betreut fühlen und Hilfe erhalten», führt Dr. Clarence P. Davis, Medizinischer Leiter der Permanence Bahnhof Luzern, aus. Als Alternative zu den Hausbesuchen bietet die Permanence Bahnhof Luzern zudem seit letzter Woche auch Videokonsultationen an, die telefonisch oder online über die Website der MedCenter angemeldet werden können.